

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 05.09.2011 um 20:00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

TOP 1

Hundesteuer

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Ortsgemeinde über die Erhebung von Hundesteuer ab dem 01.07.2011.
- b) Festlegung der Höhe der Hebesätze Hundesteuer für den ersten, zweiten und jeden weiteren gefährlichen Hund ab dem Haushaltsjahr 2012.

Jedem Ratsmitglied liegt eine Kopie von der Satzung vor. Des Weiteren eine Aufstellung der Hundesteuer-Hebesätze in den 21 Ortsgemeinden der VG.

Beschluss zu a): Der Gemeinderat stimmt der Satzung mit der besprochenen Satzungsänderung über die Erhebung von Hundesteuer ab dem 01.07.2011 zu

Abstimmungsergebnis: 9 Ja - Stimmen 1 Nein - Stimme Enthaltungen

Beschluss zu b):

Der Gemeinderat legt die Höhe der Hebesätze der Hundesteuer für den ersten, zweiten und jeden weiteren gefährlichen Hund ab dem Haushaltsjahr 2012 wie folgt fest.

1. Hund	400,00 €
2. Hund	500,00 €
und jeden weiteren gefährlichen Hund	600,00 €

Abstimmungsergebnis: 8 Ja - Stimmen 1 Nein - Stimme 1 Enthaltung

TOP 2

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

-Eine Kopie des Betriebsergebnisses Gemeindewald für das HHJ 2010 wurde jedem Ratsmitglied zugestellt.

Danach belaufen sich die Einnahmen für den Holzverkauf auf 18.344,33 € und die Ausgaben auf insgesamt 13.848,66 €. Es bleibt ein positives Ergebnis von 6.410,47 € übrig.

-Die Reparaturarbeiten an den Ortsstraßen sind in der 33. KW. abgeschlossen worden. Nachbesserungen werden noch bis Ende Sep. erfolgen. Einige Mitglieder waren über nicht ordnungsgemäß durchgeführte Arbeit verärgert.

Die Nachbesserungen müssen bei Ausführung überwacht werden.

Des Weiteren sollen noch die beiden Schlaglöcher auf dem Wirtschaftsweg in Richtung Hundsangen geschlossen werden.

-In den letzten Tagen sind drei Straßenlaternen in Nähe des Feuerwehrgerätehauses von 80W HQL auf 50W NAV Leuchtmittel umgerüstet worden. Das Licht ist dabei gelblich, hat aber die gleiche Lichtausbeute wie die 80W HQL Leuchte.

-Mit dem Ausbau des Weges in Richtung Hundsangen sind wir noch nicht weiter gekommen. Es geht hier um Flurstücke, das die Ortsgemeinde vorerst noch nicht erwerben kann.

-An der Lindenbergsstraße sind, oder werden in nächster Zeit noch geologische Untersuchungen erfolgen, um Klarheit über den Unterbau der Straße für einen Ausbau in 2012 zu bekommen.

TOP 3

Verschiedenes

-Ein Angebot der Fa. Müller über den Austausch von Leuchtmittel liegt jedem Ratsmitglied vor. Der Rat war der Meinung, dass in dieser Sitzung noch ein Beschluss über den Austausch der Leuchtmittel gefasst werden sollte.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss zum Umbau bzw. Umrüsten von Leuchten:

1. 24 Stück Vulkan – Leuchten auf 50 W NAV umklemmen
2. 2 Stück Vulkan – Leuchten komplett auf 50 W NAV umrüsten, einschließlich Leuchtmittel
3. 22 Stück Schuch - Mastaufsatz – Leuchten umrüsten auf 50W NAV, einschließl. Leuchtmittel
4. 1 Stück Austausch einer Pilzleuchte 2x80W gegen eine Mastaufsatzleuchte 50W NAV, einschließl. Leuchtmittel

und zur Probe eine Mastansatzleuchte mit zwei Leuchtstoffröhren auf eine Sparröhre umzurüsten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

-Das Ratsmitglied Dr. Wilhelm Schuy fragte nach dem Stand des Forstrückeweges am unteren Koppensrand, ob der Weg erweitert wird und was mit dem restlichen Baumschnitt passiert?